



Selbstliebe



Deine Seele kam, um eine besondere Erfahrung zu machen!

Was möchte Deine Seele?

Und wieder möchte ich Dich zu allererst darauf hinweisen, dass auch dieser Arbeitsbogen „nur“ mit meiner privaten Meinung zusammenhängt. Leider kann uns ja keiner genau sagen, was nun die Seele ist, was sie hier will und was wir Gutes für sie tun können. Aber ich habe mich schon sehr lange beobachtet und mit meinem Inneren beschäftigt, so dass ich zu einer Meinung gekommen bin. Schau, ob sie zu Dir passt, oder bilde Dir deine eigene Meinung.

Wenn man gläubig ist... und das sind ja die Meisten, die an die Seele glauben, dann könnte man sich das mit der Seele so vorstellen...

Dazu erzähle ich Dir eine Geschichte:

„Es war einmal eine sehr helle Lebenskerze unter vielen Lebenskerzen, die beim lieben Gott wohnten. Alle leuchteten unglaublich hell und auch das Strahlen des Gottes war unglaublich leuchtend. Die kleine Lebenskerze kam zu Gott und sagte: „Gott, ich möchte gerne wissen, wie sehr ich leuchten kann. Und hier, wo alles voll erleuchtet ist, kann ich das nicht feststellen. Ich leuchte genauso wie die anderen und hier ist nichts Anderes als Licht. Aber wie kann ich dann herausfinden, wer ICH bin?“ Und Gott sprach: „Liebes kleines Lebenslicht, ja damit hast Du völlig recht. Hier unter all den Lebenslichtern und mir, kannst Du dein eigenes Strahlen gar nicht wahrnehmen. Du kannst nicht herausfinden, wer Du bist und wie stark Du selbst strahlst. Ich hätte da aber eine Idee für Dich. Aber diese Aufgabe ist nicht so einfach. Soll ich sie Dir erzählen?“ „Oh ja“, sprach das kleine Lebenslicht und war total aufgeregt, was der liebe Gott ihr denn nun vorschlagen würde. „Also“, sprach der liebe Gott, „es ist so... wenn Du wirklich wissen willst, wie hell Du leuchten kannst und wer Du wirklich bist, dann muss ich Dich in die Dunkelheit schicken. Willst Du das?“ „Was ist die Dunkelheit?“ fragte das Lebenslicht ängstlich. „Es ist das Gegenteil des Lichts und dort kannst Du endlich ganz alleine strahlen und erfahren, wer Du wirklich bist.“ „Ja, das möchte ich“ sagte das Lebenslicht und ging fort in die Dunkelheit, um zu erfahren, wer es ist.

Sind wir vielleicht alle so ein kleines, leuchtendes Lebenslicht? Haben wir uns vielleicht auch auf den Weg gemacht, um heraus zu finden, wer wir sind und wie leuchtend wir eigentlich sind?

Manchmal kommt mir meine Kindheit wirklich wie die Dunkelheit vor und diese Geschichte gibt mir dann einen Sinn darin. Denn ich wusste immer, auch schon als Kind, dass ich nicht das bin, wie man mich behandelte, sondern etwas ganz Besonderes, so wie Du. Aber wie hätte ich all das, was ich weiß, herausfinden können, ohne das Gegenteil? Wir leben in einer „Welt der Polaritäten“. Es gibt immer Pol und Gegenpol. Und ohne den einen, wäre das andere Nichts. Diese beiden Pole gehören zusammen, auch wenn wir einen „bösen“ Pol immer loswerden wollen. Aber genau mit diesem Arbeitsbogen möchte ich Dir zeigen, dass Du lernen kannst, auch den „bösen“ Pol lieb zu gewinnen, weil er Dir gezeigt hat, wer DU BIST, indem er ganz viele DINGE aufzeigte, DIE DU NICHT BIST! Verstehst Du das?

Und jetzt zu Deinem Arbeitsbogen. Viel Spaß dabei ☺

*Leuchte! Trau Dich! Du
wunderschönes Lebenslicht!*